Kontext VBK: "Kontext VBK: Kooperation IFCAR/ZHdK, GESS/ETH, Johann Jacobs Museum, VBK/ZHdK-Veranstaltungen"

De-Neutralize - Kuratorische Praxis im institutionsübergreifenden Handlungsfeld in Zürich

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Bildende Kunst > 2. Semester

Nummer und Typ	BMK-VBK-Ko01a-01.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kontext VBK: "Kuratorische Praxis, Kooperation ETH/Jacobsmuseum"
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Daniel Kurjakovic und Gäste. Assistenz: Olivia Jaques
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Erfahrung in oder Interesse für praktische Arbeit und Umsetzung von Veranstaltungen (individuell und in Gruppen), aktive Teilnahme
Lehrform	Workshops, kuratorische Praxis, Veranstaltungen
Zielgruppen	offene Teilnahme für alle Interessierten
Lernziele / Kompetenzen	- Künstlerisch-kuratorische Kompetenzen: Vorbereitung, kollektive Mit-Organisation und Durchführung von Veranstaltungen - Dokumentation und Erarbeitung von künstlerischen oder/und Text-Beiträgen der Veranstaltungen von und um «De-Neutralize». Die Beiträge werden auf einem der Öffentlichkeit zugänglichen Projekt-Blog publiziert; sie sind zwischen Diskurs / Kommentar / Erweiterung der Veranstaltungen von und um «De-Neutralize» angesiedelt.
Inhalte	Im Mittelpunkt steht das Institutionen übergreifende Publikations- und Veranstaltungs-Projekt «De-Neutralize: Globale Geschichten aus Zürich an der Schwelle von Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit». In der Publikation (Mai 2016) und den dazugehörigen Veranstaltungen (von März bis Mai 2016) wird das Zürcher Kunst- und Wissensfeld im Kontext globaler Diskurse untersucht und insbesondere unter postkolonialen und post-konzeptuellen Aspekten zur Diskussion gestellt. «De-Neutralize» ist eine Kooperation zwischen der Vertiefung Bildende Kunst (VBK/ZHdK), dem Institute for Contemporary Art Research (IFCAR/ZHdK), dem Lehrstuhl Geschichte der modernen Welt (GESS/ETH) und dem Johann Jacobs Museum. Das Projekt, das künstlerische, kulturelle, historische oder aktivistische Aspekte in einem Institutionen übergreifenden Setting in Beziehung setzt, versteht sich als real-zeitliche Plattform für eine direkte Teilnahme.
Bibliographie / Literatur	Wird im Verlauf des Zwischensemesters bekannt gegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Erarbeitung von Beiträgen und Dokumentationen der Aktivitäten und Veranstaltungen. Mögliche Formen der Beiträge können sein: Interviews, Gespräche, Protokolle und ähnliche Dokumentationsformen sowie fotografische und Video-Dokumentation. Pünktliches Erscheinen. Bei Verhinderung schriftliche Entschuldigung einreichen.

Termine	- Einführungs- und Koordinationssitzung: Mo, 29. Februar 2016, 9 - 12 Uhr - Koordinationssitzung: Do, 10. März 2016, 9 - 12 Uhr - Veranstaltung: Do, 10. März 2016, 14 - 17 Uhr Detaillierter Ablauf: 14 Uhr: Eintreffen 14:15 Uhr: Zur kuratorischen Praxis des Johann Jacobs Museums (E. Simantob) 15:45 Uhr: The Secret Life of Algorithmic Plants (Knowbotiq); Ungehaltene Interviews (Romy Rüegger) - Provisorischer Termin / Koordination und Event: Fr, 18.3., 16 Uhr-? > ev Treffen; Event / noch zu bestätigen durch Redaktionsteam - Koordinationssitzung: Mo, 25. April 2016, 9- 12 Uhr - Provisorischer Termine / Koordination und Event: 28., 29.4.; 16:00-? > noch zu bestätigen - Lancierungstermin Publikation / Veranstaltung: Mi, 27.5. ganztags Vormittag und während des Tages: Koordination, Vorbereitung Veranstaltung Am Abend (ab. ca. 17, 18 Uhr): Lancierung - Termin Nachbesprechung und Aufarbeitung: Mo, 30.5. 9-12h Nachbesprechung (Ort: siehe Intranet/Meine Termine)
Dauer	siehe Termine
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Selbststudium wird bei Teilnahme vorausgesetzt.